

Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise

So werden Sie gewarnt:

Beim Eintritt eines Störfalles informieren wir unverzüglich die zuständigen Behörden. Diese verfügen über einen externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan. Hier sind die notwendigen Maßnahmen festgelegt, die ihnen erlaubt die Warnung der Nachbarschaft durchzuführen. Dies geschieht z.B. durch Lautsprecherdurchsagen oder über die Warn-App „NINA“.

Bitte achten Sie auf Durchsagen der Feuerwehr oder der Polizei über besondere Verhaltensregeln, weitere Maßnahmen oder Entwarnung.

Bitte leisten Sie beim Eintritt eines Störfalles allen Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge und beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise.



Lautsprecherdurchsagen beachten

Den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr nachkommen.



Warn-App NINA



Radio einschalten

Meldungen über den Störfall, Verhaltensweise und Entwarnung werden über regionale Radiosender durchgegeben.
Radio TON auf UKW 103,2 MHz
Radio Regenbogen auf UKW 102,8 MHz
SWR 1 auf UKW 97,8 MHz / SWR 4 auf UKW 99,5 MHz



Geschlossene Gebäude aufsuchen

Dem Unfall fernbleiben. Straßen für Einsatzkräfte freihalten.



Kinder ins Haus holen...

Nachbarn verständigen. Behinderten und älteren Menschen helfen. Passanten aufnehmen.



Fenster und Türen schließen

Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten.



Telefon nicht blockieren

Telefon nur in dringenden Fällen benutzen. Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst nicht durch unnötige Rückfragen blockieren.



Entwarnung

Störfall-Entwarnung abwarten. Auf entsprechende Durchsagen über Lautsprecherwagen und Radio achten.

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst (Leitstelle)	112
Polizei-Notruf	110
Polizei Dienststelle Mosbach	06261 8090
Feuerwehr Notruf	112
Gemeinde Haßmersheim	06266 7910

Bitte rufen Sie die Notruf-Nummern nur in dringenden Fällen an, damit die Telefonleitungen nicht unnötig blockiert werden.

Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.european-aerosols.com

European Aerosols GmbH

Kurt-Vogelsang-Str. 6 · 74855 Haßmersheim
Tel.: 06266 75-0 · Fax: 06266 75-357
E-mail: info-de@european-aerosols.com



Information der Öffentlichkeit

INFO

Information der Öffentlichkeit – Überarbeitung nach 12 BimschV

Unser Unternehmen fällt in den Geltungsbereich der 12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Störfall-Verordnung) und unterliegt den Anforderungen der sogenannten „oberen Klasse“ (früher: Grundpflichten und erweiterte Pflichten). Es verfügt über einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der mit der Katastrophenschutzbehörde, dem Kreisbrandmeister und dem Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises abgestimmt und bei einer Änderung im Betrieb fortgeschrieben wird. Der bestehende Sicherheitsbericht liegt den entsprechenden zuständigen Behörden vor und wird bei einer Änderung im Betrieb ebenfalls fortgeschrieben. Er enthält u.a. auch ein „Konzept zur Verhinderung von Störfällen“.

EA_01-2022



www.european-aerosols.com



Vorwort des Geschäftsführers

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Geschäftsführer und in Verbindung mit dem Störfallbeauftragten, möchte ich Ihnen folgende Informationen über unsere Produktion und Tätigkeiten geben.

Umweltschutz und Sicherheit sind wesentliche Faktoren der Unternehmenspolitik der European Aerosols GmbH. In unserer breiten Produktpalette werden Lacke in Aerosoldosen und Lackstifte abgefüllt, verpackt, gelagert und versendet. Darin befinden sich auch Stoffe welche einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. Das sind unter anderem auch druckverfüssigte Gase sowie diverse Lösungsmittel.

Permanentes Engagement für die Bereiche Sicherheit, Energie und Umwelt steht bei European Aerosols an oberster Stelle. Unsere eigene Werkfeuerwehr steht in dauerndem Training und Weiterbildung sowie enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Haßmersheim.

Durch fortschrittlichen Anlagenbau, den Einsatz modernster Sicherheitstechnik und hochqualifizierten und verantwortungsbewussten Mitarbeitern sowie einem integrierten Sicherheitsmanagement-System und permanenter enger Zusammenarbeit mit den Behörden, gewährleisten wir seit Jahren einen sehr hohen Sicherheitsstandard.

Trotz aller Vorkehrungen müssen wir dennoch auf einen Störfall vorbereitet sein und möchten Ihnen mit dieser Broschüre Verhaltensempfehlungen aufzeigen, wie Sie zu Ihrem persönlichen Schutz beitragen können.



Thomas Schäfer
Geschäftsführer
European Aerosols GmbH

Kontakt mit Gefahrstoffen – Vorhandene Gefahrstoffe und deren Kennzeichnung

Im täglichen Leben können Sie auch mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen. Auch Produkte der European Aerosols GmbH können mit solchen Stoffen und den folgenden Gefahrensymbolen versehen sein.

Hier finden Sie eine Aufstellung der möglichen Symbole und deren Erklärung:



Entzündbar



Gesundheitsgefahr



Ernste Gesundheitsgefahr



Umweltgefährlich



Korrosiv
(verursacht schwere Augen- und Hautschäden, korrosiv auf Metalle)

Wir verwenden, lagern und produzieren folgende Stoffe im Sinne des Anhang I der Störfallverordnung in relevanten Mengen:

P2 Entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2.

P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten (Propan-Butan, Dimethylether).

P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3.

Sicherheit

Bei Eintritt eines Störfalls (d.h. die Auswirkungen des Störfalls gehen über die Werkgrenzen hinaus) können Gefahren für die Gesundheit der Nachbarschaft und der Umwelt entstehen. Dies könnten bei einem Brand die dabei entstehenden Brandgase/Rauch oder bei einem Gefahrstoffunfall austretende Gase, Lacke oder Lösungsmittel sein.

Um die Sicherheit zu gewährleisten haben wir folgende Maßnahmen zur Vorbeugung und Abwehr von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung ihrer Auswirkung getroffen:

- Ständige Fortschreibung des Alarm- und Gefahrenabwehrplans.
- Ständige Fortschreibung des Sicherheitsberichts.
- Enge Zusammenarbeit mit den entsprechenden Behörden unter strikter Beachtung aller rechtlichen Vorschriften für die notwendigen Arbeitsschutz-, Brandschutz-, Umweltschutzmaßnahmen sowie Gefahrstoffverordnungen.
- Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter nach Gefahrstoffverordnung, Brandschutzvorgaben, Arbeitsschutz- und Sicherheitsgesetzen DGUV-Vorschriften sowie Umweltschutzvorgaben, die Bestandteile verschiedener vorhandener ISO Zertifizierungen sind.
- Permanentes Training und Ausbildung sowie Ausrüstung auf Stand der Technik unserer Werkfeuerwehr European Aerosols sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Haßmersheim, den umliegenden Feuerwehren und THW Ortsverband Haßmersheim.
- Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern für Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie Vorhalten der notwendigen Ausrüstung.
- Einsatz und Vorhalten von Anlagen für Personen, Brand- und Umweltschutz auf Stand der Technik.
- Unterstützung bei der Fortschreibung des externen Alarm- und Gefahrenabwehrplans sowie unterstützende Maßnahmen bei dessen Umsetzung im Übungs- oder Ernstfall.

Eine jährlich wiederkehrende Vor-Ort-Besichtigung nach §17 Absatz 2 der 12 BimschV wird durch Mitarbeiter/Innen des Regierungspräsidiums Karlsruhe durchgeführt.

Weitere Informationen können unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen bei der zuständigen Immissionsschutzbehörde, Regierungspräsidium Karlsruhe Referat 54.2 eingeholt werden (abteilung5@rpk.bwl.de).

Für weitere Informationen steht Ihnen das Büro Zintel + Zintel (Störfallbeauftragte und firmenbetreuendes Ing. Büro) unter der Rufnummer: 0681/58404-0 zur Verfügung.